gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Knauf Öl- und Fettentferner

 Bearbeitungsdatum :
 20.02.2015
 Version :
 0.0.1

 Druckdatum :
 01.06.2015
 Seite :
 1 / 13

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Knauf Öl- und Fettentferner

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3 Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Lieferant: Knauf Gesellschaft m.b.H.

Straße: Knaufstraße 1

Postleitzahl/Ort: A-8940 Weißenbach b.Liezen

Telefon: +43 50 567 187

Telefax: +43 50 567 50 567

Ansprechpartner: Technische Abteilung

E-mail: sicherheitsdatenblatt@knauf.at

Notrufnummer:

Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien

+43 1 406 43 43

1.4 Notrufnummer

siehe Abschnitt 1.3

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Reizt die Augen. Xi; R 36

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Dam. 1; H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Bemerkung

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen für gefährliche Stoffe und Zubereitungen



Xi : Reizend

R-Sätze

36 Reizt die Augen.

S-Sätze

35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

25 Berührung mit den Augen vermeiden.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Ätzwirkung (GHS05)

Signalwort

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Knauf Öl- und Fettentferner

 Bearbeitungsdatum:
 20.02.2015
 Version:
 0.0.1

 Druckdatum:
 01.06.2015
 Seite:
 2 / 13

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Poly(oxy-1,2-ethandiyl).alpha.-tridecyl-.omega.-hydoxy-, branched; CAS-Nr.: 69011-36-5

Alcohol, C9-11-iso-, C10-reich, ethoxyliert; CAS-Nr.: 78330-20-8

Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Aufgrund des pH-Wertes (siehe Kapitel 9) ist eine Haut- und Augenreizung nicht auszuschließen.

2.4 Zusätzliche Hinweise

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung

Reiniger

Gefährliche Inhaltsstoffe

BUTYLGLYKOL; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119475108-36-xxxx; EG-Nr.: 203-905-0; CAS-Nr.: 111-76-2

Gewichtsanteil: 1 - 5 %

Einstufung 67/548/EWG: Xn; R20/21/22 Xi; R36/38

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H332 Skin Irrit. 2 ; H315 Eye

Irrit. 2; H319

2-PROPANOL; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119457558-25-xxxx; EG-Nr.: 200-661-7; CAS-Nr.: 67-63-0

Gewichtsanteil: 1 - 5 %

Einstufung 67/548/EWG : F ; R11 $\,$ Xi ; R36 $\,$ R67

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 2 ; H225 Eye Irrit. 2 ; H319 STOT SE 3 ; H336

NATRIUMCARBONAT; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119485498-19-xxxx; EG-Nr.: 207-838-8; CAS-Nr.: 497-19-8

Gewichtsanteil: 1 - 5 %
Einstufung 67/548/EWG: Xi; R36
Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Irrit. 2; H319

 $Poly(oxy-1,2-ethandiyl). alpha.-tridecyl-.omega.-hydoxy-, \\ branched ; REACH-Registrierungsnr.: 02-2119552461-55-xxxx; \\$

EG-Nr. : 500-241-6; CAS-Nr. : 69011-36-5 Gewichtsanteil : 1 - 3 %

 $Einstufung \ 67/548/EWG: \hspace{1.5cm} Xi \ ; \ R41 \ \ Xn \ ; \ R22$

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302

Alcohol, C9-11-iso-, C10-reich, ethoxyliert; CAS-Nr.: 78330-20-8

 $\begin{tabular}{lll} Gewichtsanteil: & 1 - 3 \% \\ Einstufung 67/548/EWG: & Xi; R41 \end{tabular}$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Dam. 1 ; H318

Gewichtsanteil: 1 - 5 %
Einstufung 67/548/EWG: Xi; R36
Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Irrit. 2; H319

 $N a trium cumol sulfon at; REACH-Registrier ung snr.: 01-2119489411-37-xxxx; EG-Nr.: 248-983-7; CAS-Nr.: 28348-53-01-2119489411-37-xxxx; EG-Nr.: 248-983-7; CAS-Nr.: 28348-53-01-2119489411-37-xxxx; EG-Nr.: 248-983-7; CAS-Nr.: 28348-53-01-2119489411-37-xxxx; EG-Nr.: 248-983-7; CAS-Nr.: 28348-53-01-2119489411-37-xxxx; EG-Nr.: 248-983-7; CAS-Nr.: 28348-53-01-2119489411-37-xxxx \\ (ABS-NR) = (ABS-NR) - (ABS-$

Gewichtsanteil: 1 - 5 %
Einstufung 67/548/EWG: Xi; R36
Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Irrit. 2; H319

Zusätzliche Hinweise

Alle Inhaltsstoffe dieses Gemisches wurden gemäß REACH Verordnung (vor)registriert.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Angaben

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Knauf Öl- und Fettentferner

 Bearbeitungsdatum:
 20.02.2015
 Version:
 0.0.1

 Druckdatum:
 01.06.2015
 Seite:
 3 / 13

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Bei Eintatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. Nicht abwaschen mit: Reinigungsmittel, sauer Reinigungsmittel, alkalisch Lösemittel/Verdünnungen

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen. Ruhig stellen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser alkoholbeständiger Schaum ABC-Pulver Kohlendioxid (CO2) Sprühwasser

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl Scharfer Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO2)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8). Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Universalbinder

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Knauf Öl- und Fettentferner

 Bearbeitungsdatum:
 20.02.2015
 Version:
 0.0.1

 Druckdatum:
 01.06.2015
 Seite:
 4 / 13

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Schutzmaßnahmen

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole Hautkontakt Augenkontakt Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8). Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden.

Brandschutzmaßnahmen

Das Produkt ist nicht: Entzündlich Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Brandklasse: -

Vor Gebrauch schütteln nei

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510): 10 Vor Frost schützen nein

Empfohlene Lagertemperatur 5 - 25 °C

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2

 $\begin{array}{ll} \mbox{Grenzwerttyp (Herkunftsland)}: & \mbox{TRGS 900 (D)} \\ \mbox{Grenzwert}: & \mbox{20 ppm} \ \ / \ \ 98 \ \mbox{mg/m}^3 \end{array}$

Spitzenbegrenzung: 4(II)
Bemerkung: H,Y
Version: 01.09.2012
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Butoxyessigsäure / Urin (U) / Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen

Parameter: Schichten
Grenzwert: 100 mg/l
Version: 31.03.2004
Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)

Grenzwert: 50 ppm / 246 mg/m³

Bemerkung: H
Version: 08.06.2000
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)

Grenzwert: 20 ppm / 98 mg/m³

Bemerkung: H
Version: 08.06.2000

2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)
Grenzwert: 200 ppm / 500 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2(II)
Bemerkung: Y
Version: 01.09.2012
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Parameter : Aceton / Vollblut (B) / Expositionsende bzw. Schichtende

Grenzwert : 50 mg/l
Version : 31.03.2004

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Knauf Öl- und Fettentferner Handelsname:

Bearbeitungsdatum: 20 02 2015 Version: 0.0.1 Druckdatum: 01.06.2015 Seite: 5/13

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Aceton / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende Parameter:

Grenzwert: 50 mg/l Version: 31.03.2004

DNEL/DMEL und PNEC-Werte

DNEL/DMEL

DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Lokal) (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2) Grenzwerttyp:

Expositionsweg: Einatmen Kurzzeit (akut) Expositionshäufigkeit: Grenzwert: 123 mg/kg

DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (Kaliumcumolsulfonat ; CAS-Nr. : Grenzwerttyp:

28085-69-0)

Expositionsweg: Oral

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt) 3,8 mg/kg/d Grenzwert:

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (Natriumcumolsulfonat ; CAS-Nr. :

28348-53-0)

Expositionsweg: Dermal

Langzeit (wiederholt) Expositionshäufigkeit: Grenzwert: 3,8 mg/kg/d

DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2) Grenzwerttyp:

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 38 mg/kg/d

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 49 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Expositionsweg:

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt) Grenzwert: 3,2 mg/kg/d

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (Kaliumcumolsulfonat ; CAS-Nr. :

28085-69-0)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 3,8 mg/kg/d

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 319 mg/kg/d

DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (Natriumcumolsulfonat ; CAS-Nr. : Grenzwerttyp:

28348-53-0)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 13,2 mg/m³

DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0) Grenzwerttyp:

Expositionsweg: Einatmen Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 89 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (Kaliumcumolsulfonat ; CAS-Nr. : 28085-69-0)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 13,2 mg/m³

DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0) Grenzwerttvp:

Expositionsweg:

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 26 mg/kg/d

DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2) Grenzwerttyp:

Expositionsweg: Dermal Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut) Grenzwert: 44,5 mg/kg/d

DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2) Grenzwerttyp:

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Knauf Öl- und Fettentferner

 Bearbeitungsdatum:
 20.02.2015
 Version:
 0.0.1

 Druckdatum:
 01.06.2015
 Seite:
 6 / 13

Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 426 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (DNEL Verbraucher, Systemisch) (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 13.4 mg/kg/d

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Lokal) (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 246 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) (NATRIUMCARBONAT ; CAS-Nr. : 497-19-8)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 10 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 89 mg/kg/d

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)
Grenzwert: 888 mg/kg/d

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 500 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)

Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 663 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (Natriumcumolsulfonat ; CAS-Nr. : 28348-53-

0)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)
Grenzwert: 7.6 mg/kg/d

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (Kaliumcumolsulfonat ; CAS-Nr. : 28085-69-0

) Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 7,6 mg/kg/d

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)

Expositionsweg: Dermal

Expositionsweg:

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 75 mg/kg/d

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (Natriumcumolsulfonat ; CAS-Nr. : 28348-53-

0)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 53,6 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 98 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) (Kaliumcumolsulfonat ; CAS-Nr. : 28085-69-0

)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 53,6 mg/m³

PNEC

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, Süßwasser (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Grenzwert: 8,8 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, Süßwasser (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)

Grenzwert: 140,9 mg/l

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Knauf Öl- und Fettentferner

 Bearbeitungsdatum:
 20.02.2015
 Version:
 0.0.1

 Druckdatum:
 01.06.2015
 Seite:
 7 / 13

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, Süßwasser (Kaliumcumolsulfonat; CAS-Nr.: 28085-69-0)

Grenzwert: 0.23 mg/

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, Süßwasser (Natriumcumolsulfonat; CAS-Nr.: 28348-53-0)

Grenzwert: 0,23 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, periodische Freisetzung (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Grenzwert: 140,9 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, Meerwasser (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Grenzwert: 140,9 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Gewässer, Meerwasser (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Grenzwert: 0,88 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Sediment, Süßwasser (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Grenzwert: 34.6 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC Sediment, Süßwasser (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Grenzwert: 552 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC Sediment, Meerwasser (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Grenzwert: 3,46 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC Sediment, Meerwasser (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Grenzwert: 552 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC Sekundärvergiftung (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Grenzwert: 160 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC Kläranlage (STP) (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Grenzwert: 463 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC Kläranlage (STP) (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Grenzwert: 2251 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz Korbbrille

Erforderliche Eigenschaften

DIN EN 166

Hautschutz

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp: Stulpenhandschuhe

Geeignetes Material: Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente. Butylkautschuk, 0,5 mm, >8h; FKM (Fluorkautschuk), 0,7mm, >8h;

Empfohlene Handschuhfabrikate: Hersteller KCL GmbH/Eichenzell-Germany; Ansell/Yarra City-Australia Oder vergleichbare Fabrikate anderer Firmen.

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen: Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Bemerkung: Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Schutzkleidung.

Geeigneter Körperschutz: Chemikalienschutzanzug Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe

Erforderliche Eigenschaften: laugenbeständig.

Empfohlene Körperschutzfabrikate: DIN EN ISO 20345 DIN EN 13034 DIN EN 14605 DIN EN 14404

Bemerkung: Cremes sind kein Ersatz für Körperschutz.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung Aerosol- oder Nebelbildung. hohen Konzentrationen Sprühverfahren

Geeignetes Atemschutzgerät

Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Halbmaske (DIN EN 140) ABEK-P1

Bemerkung

Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Die

Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Vor

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Knauf Öl- und Fettentferner Handelsname:

Bearbeitungsdatum: 20 02 2015 Version: 0.0.1 Druckdatum: 01.06.2015 Seite: 8 / 13

den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: flüssig Farbe: hellgelb Geruch: parfümiert

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Gefrierpunkt: (1013 hPa) -5 °C Siedepunkt/Siedebereich: (1013 hPa) 91 ℃ ca. Zersetzungstemperatur: (1013 hPa) nicht bestimmt °C Flammpunkt: 44 ca.

closed cup Zündtemperatur : nicht bestimmt

Weiterbrennbarkeit Nein

UN Test L2:Sustained combustibility test

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Dampfdruck: (50 ℃) 3000 hPa

Dichte: g/cm³ (20 ℃) ca. 1 Pyknometer

Lösemitteltrennprüfung: (20 ℃) 3 Wasserlöslichkeit (20 ℃) mischbar pH-Wert: ca. 11 nicht bestimmt log P O/W:

Auslaufzeit : (23 ℃) ISO-Becher 4 mm ca. 13 s

Geruchsschwelle: nicht bestimmt Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt VOC-FR nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.5 Unverträgliche Materialien

Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter: LD50 (NATRIUMCARBONAT; CAS-Nr.: 497-19-8)

Expositionsweg: Oral Ratte Spezies: Wirkdosis: 2800 mg/kg

Parameter: LD50 (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte Wirkdosis: 1746 mg/kg

Parameter: LD50 (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Knauf Öl- und Fettentferner

 Bearbeitungsdatum:
 20.02.2015
 Version:
 0.0.1

 Druckdatum:
 01.06.2015
 Seite:
 9/13

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 5840 mg/kg
Methode: OECD 401

Parameter: LD50 (Poly(oxy-1,2-ethandiyl).alpha.-tridecyl-.omega.-hydoxy-, branched; CAS-Nr.:

69011-36-5)

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte

 Wirkdosis :
 > 500 - 2000 mg/kg

 Methode :
 OECD 423

Parameter: LD50 (Natriumcumolsulfonat; CAS-Nr.: 28348-53-0)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (Alcohol, C9-11-iso-, C10-reich, ethoxyliert; CAS-Nr.: 78330-20-8)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 5000 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter: LC50 (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Expositionsweg: Dermal Spezies: Meersch

Spezies: Meerschweinchen
Wirkdosis: > 2000 mg/l
Methode: OECD 402

Parameter: LD50 (Natriumcumolsulfonat ; CAS-Nr. : 28348-53-0)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (NATRIUMCARBONAT ; CAS-Nr. : 497-19-8)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 13900 mg/kg
Methode: OECD 402

Akute inhalative Toxizität

Parameter: LC50 (NATRIUMCARBONAT ; CAS-Nr. : 497-19-8)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 2,3 mg/l
Methode: OECD 403

Parameter: LC50 (2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 67-63-0)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 26 mg/l
Expositionsdauer: 6 h
Methode: OECD 403

Spezifische Symptome im Tierversuch

Keine Daten verfügbar

Reizung und Ätzwirkung

Abschätzung/Einstufung

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht schwere Verätzungen.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität

In-vivo-Mutagenität

Sonstige Angaben

Keine experimentellen Hinweise auf In-vivo-Mutagenität vorhanden.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Knauf Öl- und Fettentferner

 Bearbeitungsdatum:
 20.02.2015
 Version:
 0.0.1

 Druckdatum:
 01.06.2015
 Seite:
 10 / 13

Humantoxikologische Daten

Sonstige Angaben

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

Reproduktionstoxizität

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 (NATRIUMCARBONAT ; CAS-Nr. : 497-19-8)

Spezies: Fisch
Wirkdosis: 300 mg/l
Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Spezies: Fisch
Wirkdosis: 1474 mg/l
Expositionsdauer: 96 h
Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Spezies: Fisch
Wirkdosis: 9640 mg/l
Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (Poly(oxy-1,2-ethandiyl).alpha.-tridecyl-.omega.-hydoxy-, branched; CAS-Nr.:

69011-36-5)

Spezies: Fisch
Wirkdosis: > 1 - 10 mg/l
Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (Kaliumcumolsulfonat; CAS-Nr.: 28085-69-0)

 Spezies :
 Fisch

 Wirkdosis :
 > 100 mg/l

 Expositionsdauer :
 96 h

 Methode :
 OECD 203

Parameter: LC50 (Natriumcumolsulfonat; CAS-Nr.: 28348-53-0)

 Spezies :
 Fisch

 Wirkdosis :
 > 100 mg/l

 Expositionsdauer :
 96 h

 Methode :
 OECD 203

Parameter: LC50 (Alcohol, C9-11-iso-, C10-reich, ethoxyliert; CAS-Nr.: 78330-20-8)

Spezies: Fisch
Wirkdosis: > 10 - 100 mg/l
Expositionsdauer: 96 h

Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Parameter: NOEC (BUTYLGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)

Spezies: Fisch
Wirkdosis: > 100 mg/l
Expositionsdauer: 21 Tage

Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter: EC50 (NATRIUMCARBONAT ; CAS-Nr. : 497-19-8)

Spezies: Daphnien
Wirkdosis: 200 - 227 mg/l
Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Spezies: Daphnien
Wirkdosis: 1550 mg/l
Expositionsdauer: 48 h
Methode: OECD 202

Parameter: EC50 (Poly(oxy-1,2-ethandiyl).alpha.-tridecyl-.omega.-hydoxy-, branched; CAS-Nr.:

69011-36-5)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Knauf Öl- und Fettentferner

 Bearbeitungsdatum:
 20.02.2015
 Version:
 0.0.1

 Druckdatum:
 01.06.2015
 Seite:
 11 / 13

Spezies: Daphnien
Wirkdosis: > 1 - 10 mg/l
Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (Kaliumcumolsulfonat; CAS-Nr.: 28085-69-0)

 Spezies :
 Daphnien

 Wirkdosis :
 > 100 mg/l

 Expositionsdauer :
 48 h

 Methode :
 OECD 202

Parameter: EC50 (Natriumcumolsulfonat; CAS-Nr.: 28348-53-0)

 Spezies :
 Daphnien

 Wirkdosis :
 > 100 mg/l

 Expositionsdauer :
 48 h

 Methode :
 OECD 202

Parameter: EC50 (Alcohol, C9-11-iso-, C10-reich, ethoxyliert; CAS-Nr.: 78330-20-8)

Spezies: Daphnien
Wirkdosis: > 10 - 100 mg/l
Expositionsdauer: 48 h

Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Parameter: NOEC (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Spezies: Daphnien
Wirkdosis: 100 mg/l
Expositionsdauer: 21 Tage
Methode: OECD 211

Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter: IC50 (BUTYLGLYKOL; CAS-Nr.: 111-76-2)

Spezies: Algen
Wirkdosis: 1840 mg/l
Expositionsdauer: 72 h
Methode: OECD 201

Parameter: IC50 (2-PROPANOL; CAS-Nr.: 67-63-0)

Spezies: Algen
Wirkdosis: > 100 mg/l
Expositionsdauer: 72 h

Parameter: IC50 (Poly(oxy-1,2-ethandiyl).alpha.-tridecyl-.omega.-hydoxy-, branched; CAS-Nr.:

69011-36-5)

Spezies : Algen Wirkdosis : > 1 - 10 mg/l

Expositionsdauer: 72 h

Parameter: IC50 (Kaliumcumolsulfonat ; CAS-Nr. : 28085-69-0)

 Spezies :
 Algen

 Wirkdosis :
 > 100 mg/l

 Expositionsdauer :
 72 h

 Methode :
 OECD 201

Parameter: IC50 (Natriumcumolsulfonat ; CAS-Nr. : 28348-53-0)

 Spezies :
 Algen

 Wirkdosis :
 > 100 mg/l

 Expositionsdauer :
 72 h

 Methode :
 OECD 201

Parameter: IC50 (Alcohol, C9-11-iso-, C10-reich, ethoxyliert; CAS-Nr.: 78330-20-8)

Spezies: Algen
Wirkdosis: > 10 - 100 mg/l
Expositionsdauer: 72 h

Verhalten in Kläranlagen

Lokale Entwässerungsbestimmungen beachten. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

Biologischer Abbau

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Knauf Öl- und Fettentferner

 Bearbeitungsdatum:
 20.02.2015
 Version:
 0.0.1

 Druckdatum:
 01.06.2015
 Seite:
 12 / 13

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

12.7 Weitere ökologische Hinweise

Zusätzliche Angaben

Das Produkt wurde nicht geprüft.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

Abfallcode (91/689/EWG): 07 06 08*

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

13.2 Zusätzliche Angaben

Diese Schlüsselnummern wurden auf Basis der häufigsten Verwendungen dieses Materials zugewiesen, wodurch eine Schadstoffbildung bei der tatsächlichen Anwendung unberücksichtigt bleiben kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Nationale Vorschriften

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse: 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

VOCV-Verordnung (CH)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Knauf Öl- und Fettentferner

 Bearbeitungsdatum:
 20.02.2015
 Version:
 0.0.1

 Druckdatum:
 01.06.2015
 Seite:
 13 / 13

Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz): 8 Gew-% gemäß VOCV

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

Keine

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

16.4 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R11 Leichtentzündlich

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36 Reizt die Augen.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut. R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

16.5 Schulungshinweise

Keine

16.6 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.